



D U G G I N G E R D O R F B L A T T

71. Ausgabe – 30. Juli 2009

Aktuelle Informationen

Neuer Internetauftritt der Gemeinde Duggingen

Anfang Juli wurde die neue Homepage der Gemeinde Duggingen ins Netz gestellt. Sie erscheint in neuem Design und bietet viele nützliche und aktuelle Informationen mit Terminkalender.

Suchen Sie in den Kontaktstellen (unter Verwaltung) nach Ansprechpartnern im Gemeinderat, in der Verwaltung, in Kommissionen, Vereinen etc.

Im Online-Schalter können Sie jetzt nicht nur die aktuellen Reglemente und Publikationen, sondern auch andere Dokumente und Formulare direkt auf Ihren PC herunterladen.

Für das Gewerbe und die Vereine in Duggingen wurden eigene Bereiche geschaffen, die den Gewerbetreibenden und den Vereinsverantwortlichen in naher Zukunft erlauben werden, ihre Informationen selber zu bewirtschaften und einen Link zu ihrer Homepage einzutragen.

Auch unseren Schulen ist eine spezielle Rubrik gewidmet, die in den nächsten Wochen weiter ausgebaut und mit aktuellen Informationen versorgt wird.

Ganz neu ist auch der Service-Bereich, unter dem Sie online die SBB-Tageskarten reservieren können. Im Kalender sehen Sie, für welche Tage diese verfügbar sind und eine entsprechende Reservation tätigen. Oder schicken Sie doch einmal eine E-Card an Ihre Freunde, Bekannten und Familienangehörigen mit einem Gruss aus unserem schönen Dorf. Selbstverständlich erfahren Sie auch wieder alle wichtigen Informationen über Duggingen, seine Sehenswürdigkeiten, seine Geschichte u.v.m. Und zu guter Letzt finden Sie auch alle wichtigen Notfallnummern.

Die Homepage wird laufend auf die Bedürfnisse der BenutzerInnen abgestimmt und so kontinuierlich verbessert. Für Anregungen wenden Sie sich an Gitta Keller, Gemeinderätin, oder Marcel Müller, Verwalter Gemeinde Duggingen. Wir hoffen, dass Sie unsere Seiten rege nutzen und wünschen Ihnen viel Spass beim Surfen.

Bäume, Sträucher und Hecken zurückschneiden

Die teilweise ergiebigen Regenfälle in den letzten Wochen haben die Pflanzen in die Höhe und Breite schiessen lassen. Wir machen die GrundeigentümerInnen deshalb darauf aufmerksam, dass Bäume, Hecken, Lebhäge und Sträucher, die in den Lichtraum von öffentlichen Strassen und Wegen ragen, aus Gründen der Verkehrssicherheit regelmässig auf das gesetzliche Mass respektive auf die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden müssen. Lebhäge, Zierbäume, Sträucher und andere Bepflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass sie für die Verkehrsteilnehmenden die Übersicht nicht beeinträchtigen. Im Sichtbereich von Ausfahrten, Strasseneinmündungen, Kreuzungen und Kurven dürfen die Bepflanzungen nur eine maximale Höhe von 1.20 m ab Strassenniveau aufweisen.

Zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer bittet der Gemeinderat alle Grundeigentümerinnen und –eigentümer, dieser Aufforderung bis spätestens zum 31. August 2009 nachzukommen.

Editorial

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Es ist das erste Mal seit meiner Wahl in den Gemeinderat im April diesen Jahres, dass ich mich im Editorial des Dugginger Dorfblattes Ihnen gegenüber äussere. Das freut mich, auch wenn es verfrüht ist, zu grundlegenden Aspekten der künftigen politischen Arbeit und der damit verbundenen Prioritätensetzung Stellung zu nehmen.

Vielmehr nutze ich die Gelegenheit, mich im Namen des neu zusammengesetzten Gemeinderates noch einmal bei den mittlerweile aus dem Amt geschiedenen Mitgliedern, Herrn alt Gemeindepräsident Richard Köhli und Frau alt Gemeinderätin Barbara Falivene, für ihr langjähriges Engagement zugunsten der Gemeinde Duggingen zu bedanken.

Gleichzeitig ist es mir ein grosses Anliegen, die auf den 1. Juli 2009 in die Exekutive gewählten neuen Gemeinderäte, die Herren Erich Thommen und Benedikt Zenhäusern, zu begrüssen und Ihnen Freude und Erfolg in ihrer Tätigkeit zu wünschen. Angesichts der Tatsache, dass sich die Besetzung öffentlicher Ämter zunehmend schwieriger gestaltet, dürfen wir uns alle glücklich schätzen, dass es gelungen ist, den Gemeinderat mit fachlich versierten und am Dorfgeschehen interessierten Mitgliedern zu komplettieren. Dazu beigetragen haben viele Dugginger Einwohnerinnen und Einwohner, sowohl Alteingesessene als auch seit längerer Zeit hier Wohnende und ZuzügerInnen. Ich habe festgestellt, dass unsere Gemeinde mit ihren aktiven Vereinen und der Vielzahl von an kommunalen Sachfragen interessierten Personen eine tragfähige Basis für eine zukunftsgerichtete Entwicklung unseres idyllischen von Lebensqualität geprägten Dorfes bildet.

Seit 1. Juli 2009 setzt sich der Gemeinderat ausnahmslos aus neuen Mitgliedern zusammen. Es ist nachvollziehbar, dass der Gemeinderat Anlaufzeit braucht, um Zeichen zu setzen. Sie können davon ausgehen, dass er von Beginn weg für transparente Entscheidungsprozesse und sachlich nachvollziehbare Problemlösungen besorgt ist. Mit den Angestellten der Gemeindeverwaltung setzt er alles daran, Ihnen ein verlässlicher Partner und Dienstleister zu sein.

René Hardmeier, Vizepräsident

Aus dem Gemeinderat

1. August- und Jungbürger-Feier 2009

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Duggingen wurden bereits mittels Flugblatt über die 1. August-Feierlichkeiten informiert. Der Jodlerklub «mis Dörfli» Duggingen lädt auch in diesem Jahr zu einem gemütlichen 1. August-Brunch ab 10 Uhr auf dem Pausenplatz des Schulhauses Ameise ein. Der Gemeinderat wird anlässlich der Feier die Jungbürgerinnen und –bürger begrüssen und ihnen den Bürgerbrief persönlich überreichen. Der Anlass wird festlich umrahmt von Darbietungen des Musikvereins, des Schwyzerörgeli-Quartetts und natürlich des Jodlerklubs selbst.

Bänke Schulhaus Ameise

Die vermoderten Holzplatten der Bänke beim Schulhaus Ameise wurden durch eine neue Konstruktion ersetzt, sodass Ihnen ab sofort wieder eine komfortable Sitzgelegenheit zur Verfügung steht.

Wir freuen uns, wenn der Spielplatz beim Schulhaus Ameise durch die Kinder rege genutzt wird.

Abschrägung der Randsteine Kirchstrasse

Der Gemeinderat wird in den nächsten Tagen den Auftrag zur Abschrägung der Randsteine an der Kirchstrasse, gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 24. November 2008, vergeben.

Der genaue Ausführungszeitpunkt steht derzeit noch nicht fest, die Arbeiten dürften allerdings in den kommenden Wochen erfolgen.

Gefahrensymbol «Achtung Kinder»

Kurz vor Schulbeginn werden die Gefahrensymbole «Achtung Kinder» auf der Kirchstrasse im Bereich vor und nach dem Kindergarten angebracht. Interessierte Personen können die Position der «Warndreiecke» anhand der bereits angebrachten gelben Markierungen erkennen.

Während der Einbrennarbeiten wird es auf der Kirchstrasse zu einer Verkehrsbehinderung kommen. Wir bitten Sie den Arbeitsbereich mit Vorsicht zu befahren. Wir werden bemüht sein, den Berufsverkehr, wenn immer möglich, nicht zu stören.

Sicherheitsvorkehrungen Kirchstrasse

Die Gemeindeversammlung hat ein Sicherheitspaket für die Kirchstrasse an der Versammlung vom 24. November 2008 abgelehnt. Dabei wurden vorallem einzelne Punkte und nicht das Gesamtprojekt «Sicherheit» bemängelt.

Der Gemeinderat hat die Beanstandungen aufgenommen und wird in Kürze einen überarbeiteten Vorschlag unter Einbezug der Bevölkerung auflegen.

Wir nehmen Ihre Anregungen und Wünsche gerne entgegen.

ZSO Angenstein – Genehmigung Budgetantrag 2010

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 23. Juni 2009 den Budgetantrag der ZSO Angenstein für 2010 genehmigt. Die Kosten belaufen sich auf knapp 18'000 Franken zu Lasten der Gemeindekasse. Dies entspricht in etwa den budgetierten Kosten aus dem aktuellen Rechnungsjahr.

Familien- und Jugendberatung – Budgetantrag 2010

Die Familien- und Jugendberatung Birseck hat dem Gemeinderat ebenfalls einen Budgetantrag für das Jahr 2010 gestellt. Darin enthalten ist eine Erhöhung des Pro-Kopf-Beitrages um 70 Rappen pro Einwohner.

Der Gemeinderat hat dem Antrag der Familien- und Jugendberatung entsprochen. Die zusätzlichen Kosten betragen zirka 1'000 Franken.

Der Gemeinderat hat zudem zur Kenntnis genommen, dass diese Beratungsstelle durch die Dugginger Bevölkerung bereits gut genutzt wird.

Aus der Gemeindeverwaltung

Radarkontrolle auf Gemeindegebiet

Die Polizei Basel-Landschaft führt regelmässig Radarkontrollen auf dem Gemeindegebiet von Duggingen durch. Die Kontrollen im Monat Juni brachten folgende Übertretungsquoten zu Tage.

Aeschstrasse Richtung Grellingen:

Hier wurden 127 Fahrzeuge gemessen und lediglich deren 6 Fahrzeuge waren zu schnell unterwegs.

Baselstrasse Richtung Aesch:

Von 556 geprüften Fahrzeugen waren deren 20 zu schnell unterwegs. Die Messung wurde an zwei verschiedenen Tagen durchgeführt. Interessant ist, dass die Übertretungen unterschiedliche Prozentquoten aufwiesen. So konnten bei der ersten Messung lediglich 1.5 % fehlerhafte Lenker gemessen werden, bei der zweiten Messung mussten aber 6.8 % fehlerhafte Lenker gebüsst werden.

Die Polizei Basel-Landschaft wird auch weiterhin monatliche Radarmessungen auf unserem Gemeindegebiet durchführen.

Postagentur erfolgreich gestartet

Die Postagentur in Duggingen, betrieben durch den Dorfladen Duggingen, ist erfolgreich gestartet. Die Schalter sind dezent gehalten und haben sich ordentlich in den bestehenden Laden eingefügt.

In der Zwischenzeit wurde der Rückbau der alten Poststelle durch beauftragte Unternehmen der Post in Angriff genommen.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung wünschen dem Dorfladenteam weiterhin gute Geschäfte und einen entsprechenden Zustrom an neuen Kunden.

Der Dorfladen ist übrigens von Montag bis Freitag von 07.00 – 12.00 Uhr und von 15.00 – 18.30 Uhr sowie am Samstag von 07.00 – 12.00 Uhr geöffnet. Am Sonntag können Sie Ihre Einkäufe oder Postgeschäfte zwischen 09.00 und 11.00 Uhr erledigen.

Aus der Schule

Achtung Schulbeginn!

Am 10. August 2008 ist Schulbeginn. Viele Dugginger Kinder werden sich zum ersten Mal auf den Weg in den Kindergarten oder in die Primarschule machen. Kinder zwischen 5 und 9 Jahren gehören zu den schwächsten und ungeschütztesten Verkehrsteilnehmern. Sie sind als Fussgänger einem ständig dichteren motorisierten Verkehr und dadurch immer grösseren Gefahren ausgesetzt. Kinder können sich nicht auf mehrere Dinge gleichzeitig konzentrieren und sind deshalb auf der Strasse oft überfordert. Sie sind impulsiv, schätzen Distanzen nicht richtig ein und können unvermittelt auf die Strasse rennen.

Sie, liebe FahrzeuglenkerInnen können ihre Verantwortung den kleinsten Verkehrsteilnehmern gegenüber durch ihre vorsichtige Fahrweise wahrnehmen. Sie sind Vorbild, reduzieren die Geschwindigkeit und erstellen Bremsbereitschaft. Sie halten am Fussgängerstreifen vollständig an, damit das Kind über die Strasse gehen kann. Sie halten Abstand zu einem Kind auf dem Velo. Zum Schutz der Aller kleinsten halten Sie insbesondere im Bereich des Kindergartens, in der Kirchstrasse, Tempo 30 ein.

Auch als Eltern können Sie gemäss Empfehlung der Beratungsstelle für Unfallverhütung wichtige Weichen für Ihre Kinder auf dem Schulweg stellen. Zeigen Sie Ihrem Kind den sichersten Schulweg. Üben Sie mit ihm das sichere Überqueren der Strasse. Schicken Sie Ihr Kind rechtzeitig zur Schule und kleiden Sie es in gut sichtbare Kleider mit reflektierenden Teilen. Denken Sie daran, dass der Schulweg zu Fuss ein wichtiges und soziales Erlebnis ist und verzichten Sie deshalb nach Möglichkeit auf die Autofahrt.

Zweiter Kindergarten bald in Betrieb

Das neue Schuljahr steht bevor und in Duggingen wird aufgrund der aktuell hohen Kinderzahlen ein zweiter Kindergarten betrieben werden. Als Kindergartenlehrkraft konnte Frau Yvette Nussbaumer verpflichtet werden.

Der Kindergarten wird wie vor fünf Jahren wiederum in der Primarschule betrieben werden. Da das Primarschulhaus in Duggingen auf fünf Einzelklassen ausgelegt ist, und im kommenden Schuljahr wiederum zwei Doppelklassen (1./2. und 3./5. Klasse) geführt werden, hat die Gemeinde nach wie vor genügend Schulraum zur Verfügung. Zudem wird im Projekt «Sanierung Eule» der Raumbedarf auch mit der Schulleitung intensiv abgeklärt.

Aufgrund der demographischen Entwicklung in Duggingen wird die Schülerzahl in den kommenden Jahren aber wieder abnehmen, so dass voraussichtlich in zwei Jahren wieder nur ein Kindergarten betrieben wird.

Aus der Kirche

Gemeinsames Mittagessen im Pfarreizentrum

Das nächste gemeinsame Mittagessen im Pfarreizentrum findet am 13. August 2009 statt. Anmeldungen sind bitte an das Pfarramt Duggingen zu richten. Telefon 061 751 42 48.

Amtliche Mitteilungen

Erwahrung der Gemeinderatswahlen

Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission hat folgende Wahlen erwahrt:

Kommunale Wahl vom 5. April 2009 – Ersatzwahl Gemeinderat

- Kilchenmann Fabian, gewählt mit 119 Stimmen
- Hardmeier René, gewählt mit 20 Stimmen

Kommunale Wahl vom 17. Mai 2009 – Ersatzwahl Gemeinderat

- Zenhäusern Benedikt, gewählt mit 117 Stimmen
- Thommen Erich, gewählt mit 109 Stimmen

Gegen diese Verfügung kann beim Regierungsrat innert drei Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der ordnungsgemässen Veröffentlichung des Ergebnisses Beschwerde erhoben werden. Beschwerdegründe sind:

- a) wegen Verletzung des Stimmrechts
- b) wegen mangelhafter Vorbereitung und Durchführung von Abstimmungen und Wahlen; vorbehalten bleibt § 88 Absatz 1 Buchstabe b.

Erwahrung der stillen Wahl des Gemeindepräsidenten

Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission hat die stille Wahl von Herrn René Hardmeier als Gemeindepräsidenten erwahrt. Bis zum 34. Tag vor den Wahlen hat sich Herr Hardmeier als einziger offizieller Kandidat zur Verfügung gestellt, weshalb die stille Wahl gemäss Gemeindeordnung § 5 durchgeführt werden konnte.

In der Folge widerruft der Gemeinderat die angesetzte Urnenwahl vom 9. August 2009.

Der Gemeinderat gratuliert Herrn Hardmeier zur Wahl und dankt ihm bereits heute für das Engagement zu Gunsten der Dugginger Gemeinschaft.

Gegen diese Verfügung kann beim Regierungsrat innert drei Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der ordnungsgemässen Veröffentlichung des Ergebnisses Beschwerde erhoben werden. Beschwerdegründe sind:

- a) wegen Verletzung des Stimmrechts
- b) wegen mangelhafter Vorbereitung und Durchführung von Abstimmungen und Wahlen; vorbehalten bleibt § 88 Absatz 1 Buchstabe b.

Anzeige:

Miete/Kauf

Dorfbewohner sucht per sofort oder nach Vereinbarung

Garage/Autoeinstellplatz

Nachricht bitte an Natel Nr. 078 / 839 30 09

Terminkalender

1. August 2009

Brunch-Zmorge Jodlerklub/Musikverein und Aufnahme der JungbürgerInnen ab 10 Uhr, Schulhaus Duggingen

7. August 2009

Hauskehricht

7. August 2009

Schützengesellschaft, Obligatorisches Programm, 18.00 - 20.00 Uhr

10. August 2009

Schulbeginn

10. August 2009

Grüngutsammlung ab 07.00 Uhr

14. August 2009

Hauskehricht

18. August 2009

Altpapier- und Kartonsammlung ab 07.00 Uhr

21. August 2009

Hauskehricht

21. August 2009

Schützengesellschaft, Gschwellti-Schiessen, 18.00-20.00 Uhr

22. August 2009

Schützengesellschaft, letztes Obligatorisches Programm, 14.00-16.00 Uhr

24. August 2009

Grüngutsammlung ab 07.00 Uhr

28. August 2009

Hauskehricht

Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe vom 27. August 2009 ist der 21. August 2009. Das Redaktionsteam behält sich vor, eingegangene Beiträge zu kürzen oder ganz zu streichen. Inserate gegen Gebühr möglich. Kontakt: redaktion@duggingen.ch

Aus den Projekten

Brunnstube Bodenaggerquellen

An der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2009 hat der Souverän den Kredit für die neue Brunnstube der Bodenaggerquelle genehmigt. In der Folge konnte der Auftrag an das Ingenieurbüro Sutter AG, Liestal übertragen werden.

Derweil ist das Büro mit den Vorbereitungsarbeiten des Bauwerkes beschäftigt. Dazu gehört auch die Einforderung der kantonalen Genehmigung für Arbeiten im Wald. Hierzu hat die kantonale Amtsstelle der Gemeinde die Bewilligung für die Ausführung der Arbeiten im Wald erteilt. Somit kann das Bauwerk in absehbarer Zeit definitiv in Angriff genommen werden.

Verantwortlicher Gemeinderat: Fabian Kilchenmann, 061 712 04 84

Zonenplanung Gillmatten

Der Gemeinderat hat ausserhalb des Budgets einen Kredit von maximal 20'000 Franken für die weitere Zonenplanung und die damit verbundenen weiteren Abklärungen gesprochen. Der Gemeinderat bearbeitet seit längerer Zeit einen Antrag des Musikvereins die Bühne der Mehrzweckhalle zu erweitern. Diese Erweiterung ist jedoch abhängig von einer Zonenplanmutation.

Zugleich wird die Mehrzweckhalle auf bestehenden Sanierungsbedarf überprüft, insbesondere auch mit den Konflikten zur Schutzzone des Pumpwerks in Bezug auf den Gastank und den Parkplatz, welche beide in der künftigen Schutzzone nicht mehr zugelassen sind.

Damit möglichst ein nachhaltiges und kompaktes Projekt ausgearbeitet wird, bedarf es des unverzüglichen Arbeitsbeginns, weshalb der Gemeinderat in seiner Kompetenz, dieses Geld ausserhalb des Budgets gesprochen hat. Nachfolgende Projekte machen wir Ihnen gerne bekannt.

Verantwortlicher Gemeinderat: Fabian Kilchenmann, 061 712 04 84

Fragerunde mit dem Gemeinderat

Die nächste Fragerunde mit dem Gemeinderat findet am Dienstag, 1. September 2009 um 20.00 Uhr im Gemeinderatszimmer, Altes Schulhaus, 1. Obergeschoss, Aeschstrasse 7, statt.

Nutzen Sie diesen informellen Anlass um sich über die Geschäfte der Gemeinde zu orientieren oder sich mit Anregungen und Fragen an den Gemeinderat zu richten.

Flohmarkt

Die Gemeindeverwaltung räumt auf

Der Wandel der Zeit bringt immer wieder Erneuerungen. So auch in der Gemeindeverwaltung. Wir verkaufen folgende Geräte aus dem ausrangierten Gemeindeinventar. Sämtliche Geräte haben bis zur Ausmusterung im Einsatz gestanden. Auf die Geräte kann keine Garantie abgegeben werden.

HP LaserJet 4000 TN, 3 Schubladen, Mono Laserdrucker	CHF	60.00
Epson A3-Scanner, GT 10'000 +, inkl. SCSI-Karte/Kabel	CHF	200.00
Brother MFC-7225 N (Laser-Fax, -Drucker, Scanner), neuwertig	CHF	300.00
Ehemalige Musikanlage der Mehrzweckhalle bestehend aus:	CHF	200.00
1x Equalizer, 1x Amplifier, 1x Music-Amplifier, 1x Power-Amplifier		
1x Tape-Drive		

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 061 756 99 00. Die Geräte können bei Kaufinteresse vor Ort besichtigt werden.